

Beschluss: (Ziffer 2 und 3 gegen die Stimmen von DIE LINKE./Die PARTEI und FDP BAYERNPARTEI, Ziffer 4 gegen die Stimme von DIE LINKE./Die PARTEI, die restlichen Ziffern einstimmig)

1. Vom Vortrag der Referentin unter Ziffer I. zur Arbeit der Task-Force wird Kenntnis genommen.
2. Die Verordnung der Landeshauptstadt München über das Verbot des Konsums und des Mitführens alkoholischer Getränke sowie von Cannabisprodukten auf öffentlichen Flächen im Bereich des Alten Botanischen Gartens und des Karl-Stützel-Platzes gemäß Anlage 11 wird beschlossen.
3. Die Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen und Messern im Bereich Alter Botanischer Garten / Karl-Stützel-Platz und dessen unmittelbarer Umgebung in München gemäß Anlage 15 wird beschlossen.
4. Aufgrund der Sondersituation im Alten Botanischen Garten und am Neptunbrunnen wird das Kreisverwaltungsreferat ermächtigt, Ausnahmen von den „Richtlinien für Kultur- und Strandveranstaltungen“ (Vorlage Nr. 20-26 / V 07848) zuzulassen. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich für den Fall, dass Veranstaltungen (Kultur- und Strandveranstaltungen oder vergleichbare Veranstaltungen) dort ganzjährig zugelassen werden sollen. Gleiches gilt für die Anwendung der „Veranstaltungsrichtlinien für Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund“ (Vorlage Nr. 14-20 / V 0883) im Umgebungsbereich.
5. Der Stadtrat stimmt der Verwendung der Fördermittel aus dem Bayerischen Sonderfonds „Innenstädte beleben“ für die anteilige Realisierung des Fußballkleinspielfeldes im Alten Botanischen Garten zu.
6. Der Stadtrat stimmt der Verwendung von Haushaltsmitteln aus dem LED-Austauschprogramm des Baureferates zur Verbesserung der Beleuchtung im Nußbaumpark zu.
7. Der Stadtrat stimmt dem vorgezogenen Bau und Betrieb einer barrierefreien, öffentlichen Toilettenanlage an der Elisenstraße unabhängig von der Umgestaltung der Platzfläche zu.
8. Die Task-Force wird beauftragt eine Interimslösung für eine Toilette in der Nähe der angedachten Sportanlagen für die Zeit ab Nutzungsbeginn bis zur Installierung der festen Anlagen gegenüber des Karl-Stützel-Platzes zu finden. Selbiges gilt für die Errichtung eines Kioskes auf dem Karl-Stützel-Platz.

9. Das vom Stadtrat am 24.10.2023 beschlossene Einsatzgebiet des KAD bleibt bestehen und wird nicht erweitert auf neue Örtlichkeiten.
- 10. Das Sozialreferat wird gebeten, aufgrund der akuten Bedarfslage im Innenstadtbereich (Anstieg opiatkonsumierender Minderjähriger, minderjährige Mädchen in der Drogenszene am Alten Botanischen Garten) die Kapazitäten der Einrichtung Condrops Conaction bedarfsgerecht anzupassen. Um eine Versorgung vor Ort an sieben Tagen die Woche, dreimal täglich zu gewährleisten, ist eine Ausweitung der Mittel dringend erforderlich. Das Sozialreferat wird gebeten, die hierfür ab 2025 zusätzlich dauerhaft benötigten Mittel i.H.v. bis zu 400.000 € pro Jahr für den Haushalt anzumelden.**
11. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01899 der Stadtratsfraktion SPD / Volt und der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 16.09.2021 wird entsprechend den Ausführungen in Ziffer 8 entsprochen; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
12. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 03092 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 22.09.2022 wird entsprechend den Ausführungen in Ziffer 8 zum Teil entsprochen und bleibt zum Teil aufgegriffen. Hierfür wird vorsorglich eine Fristverlängerung bis 31.12.2025 beantragt.
13. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 04867 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges und Herrn StR Hans Hammer vom 21.05.2024 wird entsprechend den Ausführungen unter Ziffer 8 in Teilen entsprochen und in Teilen abgelehnt; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
14. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 04868 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges und Herrn StR Hans Hammer vom 21.05.2024 wird in Teilen entsprochen; teilweise kann ihm nicht gefolgt werden. Er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
15. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 05164 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Winfried Kaum, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Michael Dzeba und Herrn StR Thomas Schmid vom 09.10. wird in Teilen entsprochen und in Teilen abgelehnt; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
16. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 05185 der Stadtratsfraktion CSU-Freie Wähler vom 23.10.2024 zur dringlichen Behandlung für KVA am 26.11.2024 wird voll entsprochen; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
17. Der Antrag Nr. 20-26 / A 05184 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges und Herrn StR Hans Hammer vom 23.10.2024 zur dringlichen Behandlung für den KVA am 26.11.2024 ist vollumfänglich beantwortet; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
18. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 05217 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Michael Dzeba, Herrn StR Delija Balidemaj vom 08.11.2024 wird nicht entsprochen; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.

19. Antrag Nr. 20-26 / A 05272 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Alexander Reissl vom 29.11.2024 zur dringlichen Behandlung im KVA am 17.12.2024 ist vollumfänglich beantwortet; er ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.

20. Dem Stadtrat werden halbjährig die Ergebnisse der Maßnahmenumsetzung der Task-Force Bahnhofsviertel im Rahmen eines Zwischenberichts vorgestellt.

21. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung.